

01.05.2014 - 11:00 Uhr

Jahresbericht 2013: LUKS baut seine starke Position weiter aus

Luzern (ots) -

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) erzielte 2013 ein sehr gutes Jahresergebnis. Dank Zertifizierungen und medizinischen sowie infrastrukturellen Neuerungen konnte das LUKS seine Position weiter stärken. Damit hat das LUKS die Voraussetzungen geschaffen, um der Luzerner und Zentralschweizer Bevölkerung weiterhin eine qualitativ hohe und umfassende Versorgung gewährleisten zu können.

Nebst den medizinischen Neuerungen und erfolgreichen Zertifizierungen ist das LUKS mit dem sehr guten Finanzergebnis 2013 auch unternehmerisch erfolgreich. 6074 qualifizierte Mitarbeitende haben rund 39'464 stationäre Patientinnen und Patienten betreut, über 516'630 ambulante Patientenkontakte erbracht und den Erfolg möglich gemacht.

Hohe Wirtschaftlichkeit dank sehr hoher Qualität

Die hohe Wirtschaftlichkeit ist das Resultat der sehr guten Qualität am LUKS. Gleich mehrere medizinische Dienstleistungsbereiche unter anderem das Netzhautzentrum der Augenklinik, das Brustzentrum, die Stroke-Unit und die Chest-Pain-Unit wurden erstmalig oder erneut erfolgreich zertifiziert. Dank medizinischen Neuerungen und der Etablierung von bestehenden oder neuen interdisziplinären Bereichen wie der interdisziplinäre Notfall LUKS Luzern, das Altersunfallzentrum, das Venenzentrum LUKS Sursee oder das Adipositaszentrum konnten die Qualität und auch Effizienz in der Leistungserbringung weiter gesteigert werden.

Dies alles ist die Basis des im 2013 erlangten Betriebsertrages von über CHF 800 Mio. und dem im schweizweiten Vergleich der Spitäler sehr guten Jahresergebnis von CHF 50 Mio. Mit einem EBITDA von 11% erfüllt das LUKS die für die langfristige Eigenfinanzierung im Spitalwesen und von Fachgremien vorgegebene notwendige EBITDA-Quote von 10% (Betriebsergebnis vor Abschreibung sowie Zinsen in % Betriebsertrag). Als nicht subventioniertes Unternehmen muss das LUKS die künftigen sehr hohen und unerlässlichen Investitionen in die räumliche und betriebliche Weiterentwicklung aus seinen Ergebnissen finanzieren. Nebst dem wichtigsten Auftrag der umfassenden Gesundheitsversorgung der Bevölkerung will das LUKS der Verpflichtung zur wirtschaftlichen Leistungserbringung und zum nachhaltigen unternehmerischen Erfolg weiterhin nachkommen.

Dank den Mitarbeitenden

Das LUKS verdankt seinen medizinischen und wirtschaftlichen Erfolg den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern - jeder einzelnen Person, unabhängig von der Funktion und hierarchischen Position. Wie Benno Fuchs, Direktor/CEO des LUKS sagt: «Unsere Mitarbeitenden erbringen tagtäglich ausserordentliche Leistungen, die keine Selbstverständlichkeit sind. Das LUKS ist sich seiner Verantwortung gegenüber seinen Mitarbeitenden bewusst und unternimmt viel um auch in Zukunft ein attraktiver Arbeitgeber zu sein.»

Ein wesentlicher Faktor dafür ist eine gute Balance zwischen Arbeit und Freizeit. Gerade in einem 24-Stunden-Spitalbetrieb ist es eine Herausforderung, das Privatleben von der Arbeit abzugrenzen, damit die eigene Person, aber auch Familie und Freunde nicht zu kurz kommen. Dabei ist jeder Einzelne aber auch das Unternehmen gefordert. Deshalb widmet sich der aktuelle Jahresbericht ganz der Thematik der Work-Life-Balance, indem Mitarbeitende Einblicke in ihr Berufsleben und ihren Arbeitsalltag geben.

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) umfasst das Zentrumsspital Luzern, die beiden Grundversorgungsspitäler Sursee und Wolhusen sowie die Luzerner Höhenklinik Montana. Im Luzerner Kantonsspital sorgen über 6'070 Mitarbeitende rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Es versorgt ein Einzugsgebiet mit rund 700'000 Einwohnern bei 851 Akutbetten. Das LUKS behandelt jährlich 39'464 stationäre Patientinnen und Patienten und verfügt über 516'630 ambulante Patientenkontakte. Das Zentrumsspital der Zentralschweiz ist das grösste nichtuniversitäre Spital der Schweiz. Seine Kliniken und Institute bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität

Kontakt:

Ramona Helfenberger
Unternehmenskommunikation

Luzerner Kantonsspital

041 205 43 03

ramona.helfenberger@luks.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050299/100755337> abgerufen werden.